

Musiktherapie – Wohltuende Klänge für kleine Herzpatienten

Musiktherapie beruhigt Herzkinder

Lange Klinikaufenthalte wirken sich besonders nachteilig auf den emotionalen Zustand und die geistig-körperliche Entwicklung eines Kindes aus. Kinder, die mit einem Herzfehler zur Welt kommen, müssen in vielen Fällen unmittelbar nach der Geburt behandelt und operiert werden, damit sie eine Chance haben, zu überleben. Gerade bei kritischen Herzfehlern und aufwändigen Operationen sind danach lange Krankenhausaufenthalte die Regel. Die Kinder sind dabei meist an viele medizinische Gerätschaften angeschlossen, die die Vitalfunktionen überwachen – und die leider häufig eine unangenehme Geräuschkulisse bilden.

Die kleinen Herzpatienten haben Heimweh, leiden unter der Trennung von der Familie, sind oftmals lange an das Bett gefesselt und haben Schmerzen. Zudem können durch den langen Klinikaufenthalt Entwicklungsverzögerungen aufgrund fehlender Reize entstehen.

Therapie setzt auf unterschiedliche Reize

Die Musiktherapie stellt ein emotionales und soziales Therapieangebot dar, dessen Zielgruppe insbeson-

dere Kinder sind, die aufgrund ihrer Herzbehandlung einen langen Klinikaufenthalt zu bewältigen haben.

Durch den gezielten Einsatz von Musik wird eine therapeutische Wirkung erzielt. Dies kann auf unterschiedliche Art und Weise geschehen: Entweder passiv, indem eine einfache Melodie vorgesungen oder vorgesummt wird oder aktiv, indem Musikinstrumente wie Glöckchen oder Klangstäbe mit einbezogen werden. Das weckt die Neugier der Kinder, animiert zum Mitmachen und wirkt sich positiv auf den Gemütszustand aus.

Finanzierung alternativer Ansätze

Die Ärzte und Schwestern der Kliniken, an denen Musiktherapie angeboten wird, bestätigen die deutlich erkennbare Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der therapierten Kinder. Da es sich nicht um eine klassische medizinische Therapie handelt, werden seitens der Klinik und der Kassen hierfür bisher keine Mittel bereitgestellt. Die Personalkosten für die Musiktherapie übernimmt daher **kinderherzen**.



Musiktherapeutin Neus Enrich Piris hat mehr als zwei Jahre die Herzkinder in München liebevoll begleitet. Im Juli 2026 hat Valeria Schmitt-Nguyen ihre Nachfolge angetreten.

THERAPIEANGEBOT MÜNCHEN

Daten & Fakten:

Wichtiges auf einen Blick

Projektnummer:

P-M-019/2025

Ausführlicher Projekttitle:

Musiktherapie für Patienten mit angeborenem Herzfehler im Deutschen Herzzentrum München

Projektlaufzeit:

01.08.2025 – 31.12.2027

Kosten:

127.261,88 €

Projektstandort:

Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie, Deutsches Herzzentrum München

Studienziele auf einen Blick:

- ♥ Vermittlung positiver Hörerlebnisse
- ♥ Emotionale Ansprache mit Hilfe von Musik
- ♥ Beruhigung der oftmals ängstlichen Patienten
- ♥ Förderung der kindlichen Entwicklung
- ♥ Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der Kinder
- ♥ Individuelle Einbindung und Unterstützung der Eltern/Geschwisterkinder
- ♥ Beruhigung, Entspannung für Kind und Eltern

Ihre Hilfe macht den Unterschied

Spenden Sie für kinderherzen

Damit das Therapieangebot finanziert werden kann, brauchen wir Ihre Hilfe. Ihr Engagement hilft uns dabei, die Musiktherapie in München anzubieten und somit herzkranken Kindern und deren Eltern wichtige Momente der Entspannung anzubieten.

Spendenkonto:

Commerzbank München

IBAN: DE67 7008 0000 0954 5451 00

BIC: DRESDEFF700



„Mit meiner Arbeit möchte ich kleine Patientinnen und Patienten sowie ihre Familien durch die Behandlung begleiten. Musik kann dort ansetzen, wo Worte oft nicht ausreichen: in Momenten der körperlichen Belastung, der Ungewissheit und der Furcht, die ein Klinikaufenthalt mit sich bringt. Auf's Neue eindrücklich ist für mich, wie schon einfache Klänge einen Zugang zu Körper und Gefühlen schaffen können – das zarte Lächeln eines Kindes auf eine Melodie, sowie die berührte Reaktion der Eltern daneben. Genau solche Momente sind es, die mich antreiben: auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen, ihm Halt zu geben und in dieser herausfordernden Phase heilsame Momente zu schaffen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Musiktherapie fester Bestandteil der interdisziplinären Behandlung am Herzzentrum bleibt und die Wirkung kreativer Therapieverfahren zunehmend sichtbar wird.

Mein besonderer Dank gilt der **kinderherzen** Stiftung München, die diese Stelle ermöglicht und damit einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Versorgung am Deutschen Herzzentrum München leistet.“

kinderherzen Expertin

Musiktherapeutin Valeria Schmitt-Nguyen

Ansprechpartnerin:

Linda Röß

Leitung **kinderherzen Stiftung München**

Telefon: 089 - 1218 1798

E-Mail: linda.roess@kinderherzen.de

www.kinderherzen.de

